

Erstklassiges Bordladegerät stärkt BorgWarners Führungsposition im Bereich EV-Systeme

- *Richtungsweisende Siliziumkarbid-Technologie bietet branchenführende Leistungsdichte*
- *Kompatibel mit allen Batterietypen und Spannungsbereichen bis 800 V*
- *Hochwertiges Engineering und weltweit führende Fertigungskapazitäten*

Auburn Hills, Michigan, 16. Mai 2019 – BorgWarner stellt sein hochmodernes Bordladegerät (Onboard Battery Charger, OBC) vor und erweitert damit sein beeindruckendes Produktportfolio für Plug-in-Hybride und reine Elektrofahrzeuge. Die Lösung des Unternehmens nutzt wegweisende Siliziumkarbid-Technologie und ist führend in Bezug auf Leistungsdichte, Energiewandlungseffizienz und Betriebssicherheit. Der fahrzeuginterne OBC wandelt zum Laden der Batterien von Hybrid- und Elektrofahrzeugen Wechselstrom (alternating current, AC) aus dem Stromnetz in Gleichstrom (direct current, DC) um. Seine fortschrittliche Technologie erlaubt einen erweiterten AC-Eingangsbereich von 7,4 Kilowatt (kW), 11 kW und 22 kW Nennleistung sowie die optionale Integration einer DC/DC-Wandlerleistung von 2,3 kW bis 3,6 kW. Zudem ist der OBC mit allen aktuellen Batterien unterschiedlicher chemischer Zusammensetzung und Spannungsbereichen von 400 V, 650 V und 800 V kompatibel.

„Unser Technologiezentrum im italienischen Lugo ist zuständig für die Entwicklung der Bordladegeräte, die kompromisslos für den globalen Elektro- und Hybridfahrzeugmarkt geeignet sind“, sagte Joel Wiegert, President und General Manager, BorgWarner Morse Systems. „Wir sind stolz darauf, dass unser neuestes Angebot mit seiner Siliziumkarbid-Technologie einen maximalen Wirkungsgrad bei der Leistungsumwandlung bietet. Dies wiederum erlaubt Energieeinsparungen, wodurch wir Fahrzeugherstellern und ihren Kunden eine größere Reichweite ermöglichen.“

BorgWarners Bordladegeräte verfügen über ein breites Spektrum an Ladeleistungen und -funktionen. Der OBC mit einer Nennleistung von 7,4 kW kann auch für Ladeleistungen von 1,8 kW sowie 3,3 kW und 6,6 kW eingesetzt werden und nutzt eine einphasige Einspeisung aus dem

Stromnetz. Die Variante mit einer Nennladeleistung von 11 kW ist dank dreiphasigem Zugang und Schnellladestrategie bereits leistungsstärker, während die 22 kW-Version mit dreiphasiger Einspeisung noch einmal eine deutlich kürzere Ladezeit möglich macht.

BorgWarner fertigt seine OBCs für den Einsatz in vielen Ländern und Regionen gemäß der jeweiligen Standards, darunter die USA, die EU, Japan und China. Die Technologie isoliert Netzeingang und DC-Ausgang gut voneinander, ist wasser- sowie staubdicht, erfüllt die Schutzklasse ISO 26262 und ist in einem flüssigkeitsgekühlten IP6K96-Gehäuse untergebracht.

Für zukünftige Anwendungen strebt BorgWarners Entwicklungsteam weitere Fortschritte hinsichtlich Leistungsdichte, Ladeleistung, Effizienz, Volumengewicht, Leistungsfaktor und die Anpassung des Sicherheitsniveaus an verschiedene nationale und regionale Normen an.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 68 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



BorgWarners neuer OBC wandelt zum Laden der Batterien von Hybrid- und Elektrofahrzeugen Wechselstrom in Gleichstrom um.

BorgWarner Inc. (Class-leading Onboard Battery Charger Strengthens BorgWarner's EV Systems Leadership_DE) – 3

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

PR-Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: mediacontact.eu@borgwarner.com